

Information zu Datenverarbeitungen bei der Gemeinde Lippetal
gemäß Art. 13 und 14 EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO)

Abteilung / Bereich	Ordnungs- und Sozialamt
Verantwortliche Stelle	Gemeinde Lippetal Der Bürgermeister Bahnhofstraße 7 59510 Lippetal Telefon: 02923 9800 E-Mail: post@lippetal.de
Datenschutzbeauftragter	Kreis Soest Der Datenschutzbeauftragte Abteilung Rechnungsprüfung und Datenschutz Hoher Weg 1-3 59494 Soest Telefon: 02921 300 E-Mail: datenschutzbeauftragter@kreis-soest.de
Zweck/e der Datenverarbeitung <i>(Nennung der Hauptaufgaben; z.B. Erteilung und Entzug von Fahrerlaubnissen)</i>	Gewährung von Leistungen der Bildung und Teilhabe für: -Schulausflüge und Klassenfahrten -Mitgliedsbeiträge (Bspw. Sportvereine, Musikschule) -persönlicher Schulbedarf -Lernförderung -gemeinschaftliches Mittagessen
Wesentliche Rechtsgrundlage/n <i>(sowohl materiell-rechtlich wie auch Verfahrens- und datenschutzrechtlich)</i>	Sozialgesetzbuch SGB II, SGB XII, Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) Bundeskindergeldgesetz (BKGG)
Empfänger oder Kategorien Von Empfängern der Daten <i>(im Regelfall)</i>	Leistungsanbieter
Verpflichtung des Betroffenen zur Bereitstellung der Daten, Folgen bei Nichtbereitstellung	Wer Sozialleistungen der Abteilung Soziales der Wallfahrtsstadt Werl erhält, ist zur Mitwirkung verpflichtet (§§ 60 ff SGB XII; § 9 AsylbLG). Dies bedeutet, dass die betroffene Person/Antragsteller alle leistungsrelevanten Tatsachen angeben muss/müssen, die Auswirkungen auf die Leistungsgewährung haben können. Änderungen der persönlichen und/oder wirtschaftlichen Verhältnisse sind umgehend mitzuteilen. Zu den Mitwirkungspflichten zählen auch die Vorlage von leistungsrelevanten Unterlagen, sowie die Zustimmung zur Auskunftseinholung bei Dritten. Im Falle der Nichtbeachtung der Mitwirkungspflichten können Leistungen versagt oder entzogen werden (§ 66 SGB XII).

Datenquelle	Die Abteilung Soziales der Gemeinde Lippetal kann unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen personenbezogene Daten auch bei anderen öffentlichen und nicht öffentlichen Stellen oder Personen erheben. Dies können beispielsweise andere Sozialleistungsträger, Rententräger, Grundbuchämter, Handels- oder Melderegister etc. sein. Darüber hinaus können personenbezogene Daten auch aus öffentlichen Quellen bezogen werden, wie z.B. Internet, Melderegister, Handelsregister, Grundbuchämter usw..
Dauer der Speicherung und Aufbewahrungsfristen <i>(aus rechtlichen Bestimmungen wie z.B. Kassen-, Handels-, Steuerrecht oder KGST-Empfehlungen)</i>	Personenbezogene Daten sind nach Ende des Leistungsbezugs in der Regel weitere zehn Jahre vorzuhalten. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden nicht benötigte Daten gelöscht und Akten vernichtet. Ist eine Forderung der Abteilung Soziales der Wallfahrtsstadt Werl noch offen, werden die Daten gem. den Vorschriften der Zivilprozessordnung (ZPO) und des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) 30 Jahre lang aufbewahrt, weil erst dann die Ansprüche verjähren.
Kategorien der personenbezogenen Daten <i>(aus rechtlichen Bestimmungen wie z.B. Kassen-, Handels-, Steuerrecht oder KGST-Empfehlungen)</i>	Art des Antrags Angaben zum Antragsteller Name, Vorname Anschrift Telefonnummer, Faxnummer, Email-Adresse (freiwillig) Angaben zum Kind Nachnahme Vorname Geburtsdatum BG Nummer bzw. Aktenzeichen Name und Anschrift der Schule, bzw. Name und Anschrift der Kindertageseinrichtung/-pflegestelle Leistungsanbieter mit Anschrift Kontoverbindung des Leistungsanbieters Angaben zur Leistungsberechtigung (Bspw. Wohngeldbescheid) Statistikdaten

Rechte der betroffenen Personen <i>(allgemeine Aufzählung, Voraussetzungen)</i>	Von der Datenverarbeitung betroffene Personen haben folgende Rechte: • Recht auf Auskunft • Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten • Recht auf Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung bei unzulässiger Datenverarbeitung • Recht auf Datenübertragbarkeit • Widerspruchsrecht • Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenverstößen • Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können
Zuständige Aufsichtsbehörde	Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Postfach 20 04 44 40102 Düsseldorf Telefon: 0211 384 240 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de Internet: www.ldi.nrw.de